

CM 16

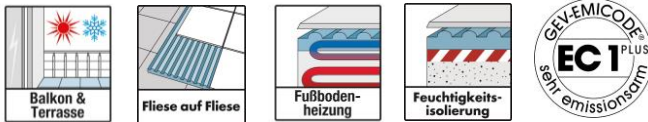
FLEXIBLE



Flexibler Klebemörtel für alle keramischen Fliesen und Platten

EIGENSCHAFTEN

- Flexibel - S1 zertifiziert
- Für den Innen- und Außenbereich
- Auch auf Terrassen, Heizestrichen oder Verbundabdichtungen
- Für keramische Fliesen, Platten und Cotto



EINSATZBEREICH

Für die Verlegung von Wand- und Bodenbelägen aus keramischen Fliesen und Platten, auch Feinsteinzeug, Mosaik, Kunststein- und Dammstoffplatten auf saugenden und nicht-saugenden Untergründen - auch auf kritischen Untergründen (z.B. Fliese-auf-Fliese). Für den Innen- und Außenbereich. Geeignet für Heizestriche, Balkone, Terrassen und Schwimmbäder. Zum Verfugen raten wir zu den Produkten CERESIT CE40 und CE43. Für dauerelastische Fugen empfehlen wir CERESIT CS25.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

CERESIT CM16 haftet auf allen festen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergründen, die frei von trennenden Substanzen sind. Beschichtungen mit unzureichender Tragfähigkeit entfernen. Zum Ausgleichen und Anheben von zementgebundenen Untergründen empfehlen wir CERESIT CN 39 Ausgleichsmörtel Schnell oder CERESIT CN72 Bodenausgleichsmasse. Stark saugende Untergründe sind mit CERESIT CT17 vorzustreichen. Bei der Verlegung auf bestehenden Keramik- oder Natursteinbelägen empfehlen wir einen vollflächigen Voranstrich mit CERESIT CT19 Super Grip.

Innen:

Calciumsulfatgebundene Estriche (Gips/Anhydrit mechanisch angeschliffen, entstaubt, Restfeuchte ≤ 0,5 CM-%, Heizestrich ≤ 0,3 CM-%), Leichtbeton/Porenbeton, Gipsplatten und Gipsputze (Restfeuchte ≤ 1 CM-%), Gipskarton- und Faserplatten, Holzspanplatten (Dicke ≥ 25 mm) sowie alle stark saugenden Untergründe mit CT 17/CN 94 oder CT 19 grundieren. Auf Gipsputzen nur bei Feuchtigkeitsgehalt <1,0 CM-% verlegen. Bei der Verlegung von Naturstein und Keramischen Belägen auf



Calciumsulfatgebundenen Estrichen den Untergrund mit CN 94 im Mischungsverhältnis 1:3 mit Wasser grundieren. Nicht saugende Untergründe, Fliesen, Natur-/Kunststeinböden, fest haftende Beschichtungen mit CT 19 SuperGrip grundieren. (Detaillierte technische Hinweise zur Grundierung mit den CERESIT Grundierungsprodukten sind den entsprechenden technischen Merkblättern zu entnehmen.) Extrudierte Polystyrolplatten (Oberfläche anrauen und entstauben), Fliesenträgerelemente, Fliesenbeläge, Natur- / Kunststeinböden, festhaftende Beschichtungen, Gussasphalt (GE10/GE15, stumpf mit Sand abgerieben mit CT19 grundieren. Anstriche (nicht kreidend und festhaftend) gründlich anschleifen und entstauben

Innen und Außen:

Putze der Mörtelgruppen P II/P III (Mindestalter 28 Tage), Zementestriche (Mindestalter 28 Tage, Restfeuchte < 2,5 CM-%, Heizestrich < 1,8 CM-%) und Beton (Mindestalter 3 Monate) können direkt mit Fliesen belegt werden. Beton muss vor der Verlegung mechanisch gereinigt und vorbereitet werden.

VERARBEITUNG

CERESIT CM 16 mit der richtigen Menge an sauberem, klarem Wasser (siehe technische Daten) klumpen- und knotenfrei anrühren. Nach Reifezeit von ca. 5 Minuten den Martel nochmals durchmischen. Wählen Sie eine geeignete Zahnung der Kammkelle. Die keramischen Fliesen und Platten sind nur innerhalb der Offenzeit (siehe technische Daten) mit angemessener Kraft in den Martel einzulegen. Für großformatige Fliesen und Platten und im Außenbereich empfehlen wir die Verlegung im Floating-Buttering-Verfahren. Frische Mörtelreste sind nur mit Wasser, ausgehärtetes Material nur mehr mechanisch zu entfernen.

HINWEIS/EMPFEHLUNG

Bei heiklen Untergründen (z.B.: Metall), großformatigen Platten (> 1,2 x 1,2 m) empfehlen wir die Verwendung von CERESIT CM77. Bitte beachten Sie die Informationen in der Leistungserklärung. Die Verarbeitung sollte unter trockenen Bedingungen, bei einer Luft- und Untergrundtemperatur von +5 °C bis +25 °C erfolgen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen wird jede Haftung ausgeschlossen. Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Fachberater oder an Tel.: +43 1 711 04-0.



1487

Henkel Polska Operations Spółka z o.o.,
02-672 Warszawa, ul. Domaniewska 41

13

00028 / 01-07-2013

EN 12004:2007 + A1:2012 C2-TE-S1

Verformbarer zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen
mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit

Brandverhalten:	Klasse F
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	siehe Sicherheitsdatenblatt
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel Lagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Offene Zeit: Haftzugfestigkeit (nach mind. 30 min):	≥ 0,5 N/mm ²
Abrutschen:	≤ 0,5 mm
Verformbarer Mörtel: Durchbiegung	≥ 2,5 mm und < 5 mm

LAGERUNG

Im Originalsack gut verschlossen, bei kühler und trockener Lagerung ca. 12 Monate ab Produktionsdatum haltbar.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als haushälterischen Gewerbeabfall-Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Zusatzinformation für Österreich zur schadlosen Entsorgung: Abfall nach ONORM S 2100: Schlüsselnummer 91206.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 17 01 06.

TECHNISCHE DATEN

Basis:	Zement mit mineralischen Füllstoffen und modifizierten Additiven	
Schüttdichte:	ca. 1,2 kg/dm³ Pulver	
Mischverhältnis:	ca. 8,0-8,5 Liter Wasser/25kg	
Verlängerte Offene Zeit (nach ÖNORM EN 12004):	Haftzugfestigkeit nach mind. 30 min. ≥ 0,5 N/mm²	
Reifezeit:	ca. 5 Minuten	
Verarbeitungszeit (Topfzeit):	ca. 2 Stunden	
Begehrbar (verfügbar):	nach ca. 24 Stunden	
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis +25 °C	
Temperaturbeständigkeit:	- 30 °C bis +70 °C	
Schichtstärke:	bis 10 mm	
Bedarf/Verbrauch (abhängig vom Untergrund, Fliesenformat und Fliesenprägung):		
Fliesenformat [cm]	Kammkelle [mm]	Bedarfsmenge CM 16 [kg/m²]
bis 10	4	1,4
bis 15	6	2,0
bis 25	8	2,6
bis 30	10	3,1
Gebindegröße:	25 kg	

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen Ö-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Wenn Sie Detailfragen haben oder von dem vorliegenden Merkblatt abweichende Verhältnisse vorfinden, z.B. keine bauüblichen Untergründe, neue Baustoffe etc., wenden Sie sich bitte an unseren technischen Beratungsdienst.



Henkel Central Eastern Europe GmbH
Erdbergstraße 29, A-1030 Vienna, Austria
Telefon: +43 (0) 1/711 04-0
Internet: www.ceresit.at
E-mail: ceresit.austria@henkel.com

Qualität für Profis